

Zum 100 jährigen Geburtsjubiläum von Ingeborg Bachmann:

Das schwebende Boot

Eine schwebende Skulptur und ein
Spaziergang zum Hören auf den Spuren Ingeborg Bachmanns

Am Vorplatz des Klagenfurter Hauptbahnhofs soll ein etwa vier Meter langes, ca. 150 cm hohes Boot

- ein von oben und innen leuchtendes schwebendes Lichtobjekt, gebaut aus Maschen- und Silberdraht unter das Vordach gehängt werden.

Die leuchtende Skulptur strahlt als Symbol für die “Reise des Menschen”, die Ingeborg Bachmann mit ihrem weltbekannten literarischen Werk beschrieben und lyrisch verarbeitet hat, über den Vorplatz hinaus.

Das Werk soll zum 100 jährigen Geburtsjubiläum der weltbekannten Dichterin und Namensgeberin des Bachmann -Literatur- Preises errichtet werden.

Das zart gearbeitete, leichte, silberne Boot bezieht sich im Speziellen auf ihr Gedicht “Menschenlos”.

Der Bezug zur Menschheit und die heute hochaktuelle Thematik des Menschen im Kontext mit dem Kosmos werden durch dieses Gedicht poetisch hervorgehoben.

Parallel zum skulpturalen Element wird an einer der Säulen, die das Vordach tragen, die Informationstafel mit

1. dem Gedicht “Menschenlos”
2. einer Erläuterung des Kunstwerkes
3. ein QR Code zu finden sein.

Sobald man den QR Code öffnet, befindet man sich auf einer Seite, die einen weiter auf die Spuren Ingeborg Bachmanns leitet:

Man findet Zugang zu

- 1.einer Karte, die Besucher:innen quer durch Klagenfurt an alle wichtigen Orte aus Ingeborg Bachmanns Leben führt : Ihr Gymnasium, das Haus in der Henselstrasse, das Cafe Ingeborg, der Sandwirt, die drei Wege zum See....
- 2.Hörbeispiele mit Ingeborg Bachmanns Texten : Gedichte, Prosa, Aufsätze.
- 3.Musik: vertonte Gedichte von Ingeborg Bachmann.

Gegenüber des Bahnhofs befindet sich das Robert Musil Haus, das auch wesentliche Informationen, Bilder und Texte von Ingeborg Bachmann ausstellt.

Dort erhält man einerseits Hilfe beim Aktivieren des QR Codes (falls nötig) – und kann sich zugleich Kopfhörer gegen ein geringes Pfand ausleihen.

Von hier aus startet man – mit Texten von Ingeborg Bachmann im Ohr - zu einem Spaziergang quer durch die Stadt, kann verweilen, weitergehen und sich ganz in die Literatur und den Klang des Gelesenen vertiefen.

Es entsteht, ausgehend von der leuchtenden, weithin sichtbaren Skulptur zu Ingeborg Bachmanns Schaffen ein „Hörbarer Spaziergang auf den Spuren Ingeborg Bachmanns vom Bahnhof aus quer durch Klagenfurt“.

Positiver Nebeneffekt ist, dass alle interessierten Menschen zum Musilhaus geleitet werden und so automatisch auch in Kontakt mit dem Museum kommen.

Projektbeginn : Mai 2026. Projektende : Dezember 2026 (eventuelle Verlängerung)

Die OEGB kann , wenn gewünscht selbstverständlich als Sponsoring Partner aufscheinen, sollte es möglich sein, in Kooperation mit dem Technik-Team der OEGB die Installation zu hängen und zu beleuchten.

Dies soll mit ein bis drei Outdoor Lampen geschehen-

Hängende Lampen, die von oben und eventuell auch innen das Boot beleuchten.

Weiters soll die Informationstafel an einer der Säulen bzw. separat stehend errichtet werden.

Auch hier wäre eine Kooperation / Unterstützung vonseiten der OEGB sehr sinnvoll und willkommen.

Beteiligte Personen:
Susanne Kubelka, Dirk Schilling



Susanne Kubelka

Letzte Arbeiten / Auswahl :

2017 Absent Faces Installation mit Text und Musik im Museum Moderner Kunst Kärnten

2019 “Mues 1 / Cocoon - Weg des Wandels” Lichtinstallation Gustav Mahler Komponierhäuschen,
Klagenfurt

2020 Lucernarium Installation aus Lichtobjekten und Klang Ossiacherhöfe Klagenfurt

2021 “Eden” Ein Performatives Oratorium. Stift Viktring / Orangerie Köln

2021 “Rauland” Skulpturen und Musik, Christuskirche Köln, Halle 11, Klagenfurt.

2022 Work in Progress “Rauland” CLU London und der Universität in Cambridge.

2023 Komposition, Regie und Darstellung “Undine- Das Bachmannprojekt”, Heunburg, Kärnten

2023 “Natures Eve” Eröffnung des Musikforum 2023 Konzeption, künstlerische Leitung,
Performance und Errichtung der Gesamt - Installation im Arkadenhof des Stift Viktring

2024 Uraufführung “Bachmann Reloaded. Kärnten Museum Klagenfurt

2024 “Moiras Federkleid” Installation, Ausstellung und Klanginstallation
Museum Moderner Kunst Kärnten

2024 Ausstellung Galerie Vorspann, Bad Eisenkappel

2025 Skulpturen als Bühne Stadttheater Klagenfurt

2025 Eröffnung des “Studio Phi” in Klagenfurt

2026 Lichtskulpturen im Kärnten.Museum

2026 Installation “Marias Federkleid” Kärnten.Museum

2026 Installation zum 100 jährigen Geburts-Jubiläum Ingeborg Bachmanns

Beispiele für die Stilistik des Bootes

